

# TE Vwgh Erkenntnis 1991/2/19 90/14/0245

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.02.1991

## **Index**

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG);  
32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht;  
32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag;  
33 Bewertungsrecht;  
37/02 Kreditwesen;  
41/01 Sicherheitsrecht;  
53 Wirtschaftsförderung;  
56/02 Verstaatlichte Banken;

## **Norm**

BewG 1955 §64 Abs5;  
B-VG Art18 Abs2;  
KStG 1966 §12 Z3;  
KStG 1988 §14 Abs1;  
KWG 1979 §12 Abs10;  
KWGNov 1986 Abschn1 Art3 Abs2 Z2 litb;  
SPG 1991 §24;

## **Betreff**

Der Verwaltungsgerichtshof hat durch den Vorsitzenden Senatspräsident Dr. Reichel und die Hofräte Dr. Hnatek und Dr. Pokorny als Richter, im Beisein des Schriftfahrers Dr. Cerne, über die Beschwerde der X-Sparkasse gegen den Bescheid der Finanzlandesdirektion für Steiermark vom 23. Mai 1990, Zl. B 87-5/90, betreffend Aufhebung eines Bescheides des Finanzamtes über den Einheitswert des Betriebsvermögens, über Vermögensteuer und Erbschaftssteueräquivalent ab 1. Jänner 1987 (richtig: 1. Jänner 1989) gemäß § 299 Abs. 2 BAO, zu Recht erkannt:

## **Spruch**

Die Beschwerde wird als unbegründet abgewiesen.

## **Begründung**

Der Verwaltungsgerichtshof hat in einem völlig Bleichgelagerten Beschwerdefall mit Erkenntnis vom 29. Jänner 1990, 90/14/0246, bereits entschieden.

Durch dieses Erkenntnis ist auch die im vorliegenden Beschwerdefall zu lösende Rechtsfrage klargestellt.

Es wird daher gemäß § 43 Abs. 2 VwGG auf das zitierte Erkenntnis verwiesen.

Gemäß § 12 Abs. 1 Z. 2 VwGG war im Dreiersenat zu entscheiden. W i e n , am 19. Februar 1991

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1991:1990140245.X00

## **Im RIS seit**

14.01.2002

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)